



fuxit - 2120 2-K EP

Verlaufbeschichtung, vergilbungsarm, LM - frei -

Article-No. 200-2120

Areas of Application

fuxit - 2120 wird als hochvergilbungsarme, selbstverlaufende Deckbeschichtung in fast allen RAL - Farbtönen eingesetzt.

Product Description

fuxit - 2120 ist eine hochvergilbungsarme, farbige, gefüllte, lösemittelfreie, 2-komponentige Beschichtungsmasse auf Basis Epoxid/Aminharz zur Herstellung von selbstverlaufenden Deckbelägen und Dekorbelägen mit Chipseinstreuung. fuxit - 2120 wird vorwiegend in stark UV belasteten Bereichen eingesetzt.

Standardfarben

RAL 1000 Grünbeige		RAL 5024 Pastellblau		RAL 7032 Kieselgrau	
RAL 1002 Sandgelb		RAL 6011 Resedagrün		RAL 7035 Lichtgrau	
RAL 1011 Braunbeige		RAL 7006 Beigegrau		RAL 7040 Fenstergrau	
RAL 1015 Hellelfenbein		RAL 7008 Khakigräu		RAL 8004 Kupferbraun	
RAL 1019 Graubeige		RAL 7030 Steingrau		RAL 8012 Rotbraun	

Standardfarben

RAL 3016

Korallenrot



RAL 7031

Blaugrau



RAL 9010

Reinweiß



Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014

Elfenbein



RAL 3020

Verkehrsrot



RAL 7002

Olivgrau



RAL 1021

Rapsgelb



RAL 5002

Ultramarinblau



RAL 7011

Eisengrau



RAL 2000

Gelborange



RAL 5021

Wasserblau



RAL 7016

Anthrazitgrau



RAL 3002

Karminrot



RAL 6021

Blassgrün



RAL 7023

Betongrau



RAL 3012

Beigerot



RAL 6034

Pastelltürkis



RAL 8023

Orangebraun



Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003

Signalgelb



RAL 3004

Purpurrot



RAL 5014

Taubenblau



RAL 1028

Melonengelb



RAL 5010

Enzianblau



RAL 6018

Gelbgrün



RAL 2010

Signalorange



RAL 5012

Lichtblau



Technical Liquid State Data

Solids Content

99.00%

Technical Liquid State Data

Density (20°C) g/cm ³	1.41g/cm ³
Viscosity (20°C) in mPas	2000-2500
Color	siehe fuxrad Farbkarte
Shelf life in dry and dark at 10 - 20°C in months	6 months

Technical Solid State Data

Adhesive Peel Strength (DIN ISO 4624) min. in N/mm ²	3.50N/mm ²
Density (20°C) g/cm ³	1.41g/cm ³

General Technical Data

Material Consumption in grams/m ²	1700-2500
Mixing Ratio A : B : [C] in mass %	100:22
Processing Temperature in °C	15-30
Processing Time / Pot Life in minutes at 20°C and 75% rel. LF	20
Walkability at 20°C / 75% rel. LF in hours	12-16
GIS - Code	RE 1
Mindestbestellmenge	25.00

Hints

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Substrate Requirements

Der mit fuxit - 2120 zu beschichtende Untergrund muss sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein.

fuxit - 2120 kann direkt auf eine Grundierung, auf eine Ausgleichsschicht oder auf einen zu überarbeitenden Deckbelag –jeweils auf Basis EP/Aminharz- appliziert werden. Es ist darauf zu achten, dass in der Unterschicht keine Poren vorhanden sind. Lufteinschlüsse in diesen Poren können zu Porenbildung im Deckbelag führen.

Mix

fuxit - 2120 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgeführte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Overcoat

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. Mattierung oder transparenter Deckbelag) auf fuxit - 2120 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Application

fuxit - 2120 wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mittels Zahnleiste (z.B. Polyplan Nr. 25), gezahntem Gummischieber gleichmäßig verteilt. Die Auftragsmenge darf 1.400 g/m² nicht unterschreiten, da andernfalls kein ordentlicher Verlauf gewährleistet ist. Optimale Ergebnisse werden bei einer Auftragsmenge von ca. 1.700 g/m² erzielt. Beachten Sie, dass bei niedrigen Temperaturen die Viskosität erhöht ist und dann u.U. mit abgenutzten Zahnleisten zu wenig Material appliziert wird um einen guten Verlauf zu gewährleisten. Zahnleisten nutzen sich -insbesondere bei Quarzsand oder anderen abrasiven Materialien in der vorgehenden Schicht- bei der Applikation ab;

auf regelmäßigen Wechsel ist zu achten. Sofern Farbchips oder andere Materialien in den Deckbelag eingestreut werden sollen, hat dies innerhalb der Abbindezeit (bei 20 ° C ca. 1-2 Stunden) zu erfolgen. Bei Chipsbelägen sollte etwa 20-30 Minuten mit dem Abstreuen gewartet werden, damit das verlegte Material nicht mehr fließt und die Chipseinstreuung gleichmäßig bleibt. Bei sehr niedrigen Temperaturen sollte das Material mit einer Stachelwalze nachbehandelt werden, damit optimaler Verlauf und Entlüftung gewährleistet sind.

Additional Optical Design Options

Zur Veränderung der Oberflächenoptik können zusätzlich in das noch nicht erhärtete Beschichtungsmaterial Farbchips oder andere Designelemente eingestreut werden.

Precautions

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Emergency Measures

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Rat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Disposal

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Surface Behavior

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Equipment Cleaning

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Marking

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind

mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint Directive (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Legal

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Storage

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Certificates

